

Discover Rundbrief – November 2021

Discover Zimbabwe geht weiter



Liebe Freunde,

Discover Zimbabwe (DZT) pflanzt Bäume auf dem Gelände von fünf neu errichteten Schulen und Kirchen in dicht besiedelten Vororten der Stadt Mutare. Sie werden auch Bäume auf einem kleinen, stark durch Erosion geschädigten Berg pflanzen.

Das DZT arbeitet eng mit den Schulbehörden, dem Stadtrat von Mutare und Verantwortlichen der Kirchen zusammen, um ein umfassendes Engagement für die Entwicklung und den Schutz der Umwelt sicherzustellen.



Setzlinge von *Azanza garckeana* sind bereit zum Einpflanzen. Der in dieser Gegend als Mutohwe (Rotzapfel) bekannte Baum ist dürreresistent, medizinisch sehr wertvoll und trägt nährstoffreiche Früchte.

Es werden viele einheimische Baumarten gepflanzt, die einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung dieser Arten und der Artenvielfalt von Insekten und Vögeln leisten und traditionelle Früchte und Medikamente liefern. Auch Mango- und Guavenbäume werden gepflanzt, um die Ernährungsbedürfnisse der heranwachsenden Kinder sicherzustellen. Durch die Einbeziehung von Schulkindern und Lehrkräften wird der wichtige Beitrag vermittelt, den Bäume für die Umwelt und das Wohlergehen der Gemeinschaft darstellen. Dies ist insbesondere in der heutigen Zeit wichtig in der die Temperaturen steigen und die Trockenperioden länger werden.

Außerdem werden *Leucaena*-Bäume gepflanzt, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhöhen. Die Qualität des selbst angebauten Gemüses wird sich verbessern, und die Bäume werden Futter für Kühe und Ziegen liefern.

In Marondera West richtet das DZT eine Öko-Farm ein. Sie werden einen Vorzeigegarten für Obst und Gemüse anlegen, viele Bäume pflanzen und andere Bereiche einzäunen, um die natürliche Regeneration einheimischer Arten aus Wurzeln und Samen zu ermöglichen. Das Projekt wird eine Ausbildungsstätte für die umliegende Nachbarschaft sein. Es werden traditionelle Bienenstöcke für die Honigerzeugung eingeführt, und den Gemeindemitgliedern wird gezeigt, wie sie kleine Biogasanlagen bauen und nutzen können.

Größere und kleine Spenden zur Finanzierung dieser sehr wertvollen Arbeit würden diesen Menschen helfen, ihre Nahrungsgrundlagen und Lebensbedingungen entscheidend zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen,

Keith Lindsey



Ein Mitglied des Discover-Teams von Zimbabwe pflanzt mit Kindern der Feruka-Grundschule bei Mutare Bäume. Beachten Sie die baumlose Landschaft und das dichte Wohngebiet im Hintergrund.



Moses Dambudza zeigt auf seinem Öko-Bauernhof seinen vor kurzem gepflanzten und gut gepflegten wilden Loquat, (*Uapaca kirkiana*, einheimischer Obstbaum).